

»Gitarren von M 20,- an haben inwendig meinen Firmenzettel«

Preisliste 1900: Musik-Instrumente von Jul. Heinr. Zimmermann in Leipzig Querstrasse 26 und 28, St. Petersburg, Moskau, London, Leipzig 1900, Druck F. M. Geidel, Leipzig, 23,0 x 15,8 cm, 192 S.

Seite 21: »Gitarren 6saitig. mit Mechanik«

Nachdem der Musikinstrumentenhersteller, -händler und Musikverleger Julius Heinrich Zimmermann (1851-1922) im Jahre 1880 in St. Petersburg eine Fabrik für Messinginstrumente gegründet hatte, eröffnete er sechs Jahre später eine neue Firmenzentrale in Leipzig. Am 12. November 1886 erfolgte der Handelsregistereintrag für die Leipziger Dependence in der Querstraße 26 und 28.¹ Die Firma entwickelte sich rasch zu einem führenden internationalen Unternehmen des Musikinstrumentenhandels.



Zeitschrift für Instrumentenbau XVII, Nr. 19 v. 01.04.1897, S. 487

1892 erschien der erste Preiscurant.² Von Anfang an wurden im Angebotssortiment auch zahlreiche Gitarren in allen Preisklassen geführt. Dabei griff Zimmermann auf das Knowhow und die Erfahrungen der vogtländischen und böhmischen Gitarrenbauer zurück. Von 1898 bis 1907 arbeitete Franz Xaver Mettal (1873-1913) als »Erster Meister für Saiteninstrumentenbau« in der Firma Julius Heinrich Zimmermann in

Leipzig.³ Mettal erlernte das Gitarrenbauerhandwerk bei seinem Vater in Schönbach. 1907 ging er wieder nach Schönbach zurück, wo er bis zu seinem Tod 1913 eine eigene Werkstatt für Gitarrenbau führte.



Gitarre Carl August Klemm, Vogtland um 1820



Katalog Zimmermann, Gitarren Nr. 5050, 5052, 5053

Die in den Katalogen bis 1900 auf Stahlstichen abgebildeten Gitarren zeigen vorwiegend Modelle mit historistischen Gestaltungen: französische Riegelschweife sowie in die Decke eingelassene Fächerrossetten über dem Unterklötz.

Im Gegensatz zu den vogtländischen Versandfirmen versah Zimmermann seine Gitarren mit Händlerzetteln, jedenfalls bei Modellen ab einem Preis über 20,- M, wie er ausdrücklich in seinen Katalogen vermerkte.

¹ Zfl VII, Nr. 6 v. 21.11.1886, S. 78

² Annonce in Zfl XII, Nr. 22 v. 01.05.1892, S. 370 und ff.

³ Zfl XXXIII, Nr. 23 v. 11.05.1913, S. 951; Zuth 1926, S. 195; Jalovec 1959, S. 90; https://www.myheritage.de/names-/franz_mettal [20.02.2020]; in den Leipziger Adressbüchern findet sich kein Eintrag von Franz Xavel Mettal

Lit.: Lütgendorff 1922, II, S. 574; Kommerzienrat Julius Heinrich Zimmermann†. In: Zfl XLIII, Nr. 23/24 v. 15.05.1923, S. 915; Henkel 2000, S. 724; Birgit Heise: Zimmermann, Julius Heinrich. <http://mf.uni-leipzig.de/hsm/detail.php?id=102> [21.01.2016]

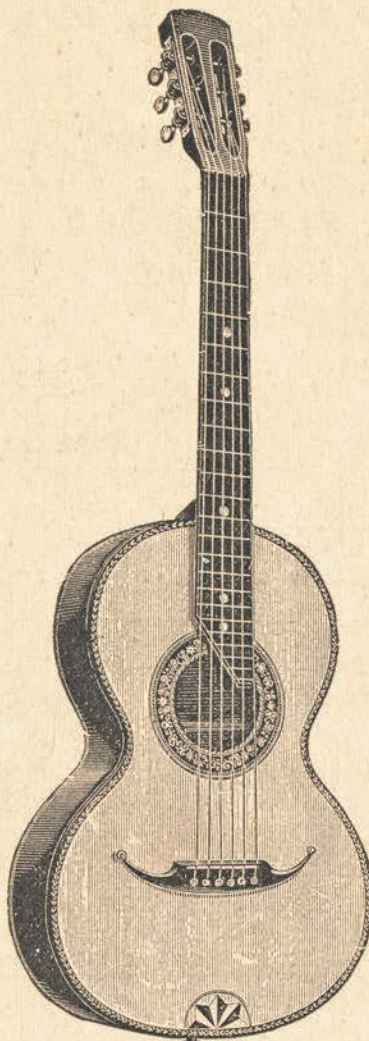
Gitarren.

6 sautig.

Mit Mechanik.



5140, 5145.



5150, 5152, 5153.



5156, 5160, 5163.